

Visuelle Technikkommunikation

Hochschule Bonn-Rhein-Sieg
Bachelor of Science



Allgemein

Egal ob Computer, Smartphone oder digitale Assistenzsysteme: Technik ist und bleibt ein fester Bestandteil unseres Alltags. Deshalb braucht die Gesellschaft Kommunikationsexpert:innen, welche die vielfältigen technischen Systeme erklären und anschaulich darstellen können. Hierfür wird der Einsatz von Videos, Grafiken und Virtual Reality (VR) für die multimediale, digitale Kommunikation immer wichtiger. Zudem informieren sich immer mehr Menschen über Social-Media und Videoplattformen.

Der Bachelor-Studiengang Visuelle Technikkommunikation mit Abschlussgrad Bachelor of Science (B.Sc.) greift diese Entwicklung auf.

Ihr wollt am Computer gestalten, Wissen mithilfe von Animationen oder Filmen vermitteln und Geschichten rund um Technik erzählen? Bei uns lernt ihr das Handwerkszeug für eure digitalen Projekte.

Überblick:

Abschluss: Bachelor of Science (B.Sc.)

Studienform: Vollzeit

Studienbeginn: Wintersemester

Regelstudienzeit: 7 Semester (210 ECTS)

Unterrichtssprache: Deutsch

Studienort: Campus Sankt Augustin

Zulassung: Zulassungsfrei (Einschreibung bis 1. Oktober)

Kosten: Für diesen Studiengang ist nur der aktuelle Semesterbeitrag zu entrichten: Semesterbeitrag und Gebühren.



**Hochschule
Bonn-Rhein-Sieg**
University of Applied Sciences

Kontakt

Allgemeine Studienberatung

Die Allgemeine Studienberatung (ASB) ist die zentrale Anlaufstelle der Hochschule für Fragen rund um das Studium.

Tel.: +49 2241 865 9656

E-Mail: studienberatung@h-brs.de

Studiengangsleitung

Prof. Dr. Katharina Seuser

Tel.: +49 2241 865 308

E-Mail: katharina.seuser@h-brs.de

Inhalte des Studiums

Studieninhalte und Qualifikationsziel

Der Studiengang Visuelle Technikkommunikation ist der erste Studiengang in Deutschland, der Visualisierung, Technik und Kommunikation miteinander verbindet. Er richtet sich an alle, die hauptsächlich mit visuellen Formaten in der Technikkommunikation arbeiten wollen. Die Welt der Medien ist digital und mobil: Schon heute informieren sich viele Menschen hauptsächlich über das Smartphone und bevorzugen Social Media und Videoplattformen wie Youtube als Informationsquellen. Die Nachfrage nach Fachleuten, die komplexe technische Sachverhalte kommunizieren können, ist groß. Dabei wird insbesondere der Bedarf an Fachleuten, die professionell visuelle Inhalte produzieren können, mit der steigenden Bedeutung von Technik immer weiter zunehmen.

Studienverlauf

In den ersten beiden Semestern lernen die Studierenden Mediensysteme, das Handwerk von Medienschaffenden und Berufsfelder der Technikkommunikation kennen, ergänzt durch Grundlagen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik. Im dritten und vierten Semester (Fokusjahr) vertiefen sie theoretische und praktische Kenntnisse in visueller Darstellung. Danach folgt wahlweise ein Praxissemester in einer Redaktion, Agentur oder Unternehmen oder ein Auslandssemester. Im sechsten Semester folgen Vertiefungen in Politik, Technik, Leadership und Recht. Das Studium endet mit der Bachelor-Thesis im siebten Semester.

Perspektiven

Perspektiven und Jobaussichten

Die Nachfrage nach Fachleuten, die komplexe technische Sachverhalte kommunizieren können, ist groß. Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs Visuelle Technikkommunikation (B.Sc.) können dabei im Videojournalismus oder Social-Media-Bereich, sowie als PR-Referentin oder Referent in Redaktionen journalistischer Medien, Verlagen, Produktionsfirmen, Agenturen sowie Presse- und PR-Abteilungen arbeiten. Die Hochschule bietet aufbauend auf den Bachelor-Studiengang Visuelle Technikkommunikation (B.Sc.) den Digitale Kommunikation und Medieninnovation (M.A.) an.

Praxisbezug und Lehrformate

Der Studiengang setzt auf ein breites Spektrum an Methoden und umfasst Vorlesungen, Übungen, Projektarbeit und Exkursionen. Die Studierenden designen am Bildschirm, produzieren Filme und experimentieren mit Animations-Software. Die H-BRS ist mit einem digitalen Multimedia-Studio ausgestattet. Im fünften Semester erproben die Studierenden das bisher erlernte Wissen in einem Praxissemester: Sie lernen den Berufsalltag in einer Redaktion, der Kommunikationsabteilung eines Unternehmens oder in einer Agentur kennen. Am Ende des Studiums steht eine medienpraktische Arbeit.

Studienort und Lernumgebung

Die Stadt Sankt Augustin mit dem Campus der Hochschule grenzt nordöstlich an das Stadtgebiet von Bonn an. Mit dem öffentlichen Nahverkehr ist die staatliche Hochschule von Köln, Bonn, Düsseldorf oder Koblenz gut zu erreichen. Der Campus ist modern, Lernräume, Labore, Werkstätten und die Bibliothek sind exzellent ausgestattet. Kleine Lerngruppen ermöglichen gute Kontakte zu anderen Studierenden und den Dozentinnen und Dozenten. Die Hochschule ist gut vernetzt und kooperiert mit rund 90 ausländischen Hochschulen in mehr als 40 Ländern.

Bewerbung

Bewerbung - So geht's

Zulassungsvoraussetzungen:

Allgemeine Hochschulreife, Fachhochschulreife oder von den zuständigen Behörden als gleichwertig anerkannte Vorbildungsnachweise. Darüber hinaus ist technisches Interesse erforderlich, wogegen kein Vorpraktikum mehr abzuleisten ist. Nähere Informationen finden Sie auf den Seiten des Studierendenservice: Zugangsvoraussetzungen.

Zulassungstyp und Einschreibefrist:

Dieser Studiengang ist zulassungsfrei. Wenn Sie alle Voraussetzungen erfüllen, können Sie sich innerhalb der Frist immatrikulieren.

Sie können sich vom 15. Juni bis 1. Oktober für den Studienbeginn zum Wintersemester einschreiben.

Sprachkenntnisse:

Die Vorlesungssprache ist Deutsch. Wählbare Module können auch in englischer Sprache sein. Es sind Deutschkenntnisse auf dem Niveau C1 (GER) vorausgesetzt. Als Nachweis werden eine deutschsprachige Hochschulzugangsberechtigung oder folgende deutsche Sprachzertifikate anerkannt: Deutsch-Sprachzertifikate.

Zur Online-Bewerbung >

Medien

Elektrotechnik